

Gender@Wiki : Freies Fachwiki der Frauen- und Geschlechterforschung

Autor(en): **Vetter, Danilo / Emerson, Juliette / Zierold, Marius**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 34

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-631807>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gender@Wiki: Freies Fachwiki der Frauen- und Geschlechterforschung

von Danilo Vetter, Juliette Emerson, Marius Zierold

Im Sommersemester 2005 starteten sechs Studierende der Humboldt-Universität zu Berlin das Projektstudium¹ «Die Ordnung des Wissens: Macht – Information – Gender». Inhalt und Ziele des Tutoriums waren, Themen der Informations- und Bibliothekswissenschaft mit verschiedenen Perspektiven der Gender Studies zusammenzubringen und ein eigenes Wiki zu entwickeln.

Doch weshalb schon wieder ein neues Onlineangebot? Warum keine Mitarbeit in der Wikipedia und was haben die NutzerInnen vom Gender@Wiki?

Hinterfragen des «neutralen» Standpunktes & geschlechtergerechte Sprache

Zum einen soll im Gender@Wiki - durch die Kennzeichnung von Perspektiven - die Idee eines «neutralen» Standpunktes grundsätzlich hinterfragt werden. Zum anderen spielt die Repräsentation von Geschlecht in der Sprache für das Gender@Wiki eine bedeutende Rolle. Die Wikipedia sprachlich zu gendern, so dass Vergeschlechtlichung auf irgendeine Weise (z.B. Gender_Gap, Binnen-I, ...) sprachlich sichtbar wird, stößt auf einen derzeit scheinbar unüberwindbaren Widerstand.² Ausserdem folgen wir der Kritik an Wikipedia durch no-racism.net, in der auf rassifizierende und sexistische Tendenzen in der deutschsprachigen Wikipedia hingewiesen wird.³

Verpflichtung des Gender@Wiki

Neben diesen grundlegenden Unterschieden fühlt sich das Gender@Wiki nachfolgenden Merkmalen besonders verpflichtet: der Vernetzung, um ein stabiles Netzwerk von Wissenschaftler_innen und Interessierten im virtuellen Raum zu etablieren; der Aktualität, denn durch die Community wird das Fachwiki regelmässig aktualisiert und verändert; der Kommunikation, da auf den Diskussionsseiten im Wiki ein Austausch über Inhalte möglich ist; bibliographischer Informationen, über die die Möglichkeit besteht, sich einen umfassenden

Überblick zu verschaffen. Und schließlich kollaboratives Publizieren, denn gemeinsames Arbeiten an einem Text führt Aktivität (Schreiben) und Passivität (Lesen) zusammen und bringt ein neues Verständnis von Texten mit sich.

Gründung eines Vereins

Um das Gender@Wiki nachhaltig in Lehre und Forschung zu etablieren und das Wiki über die Grenzen der Universität hinaus als Kommunikationsnetzwerk bekannt zu machen, gründete das Projektteam den Gender@Wiki e.V. Dieser übernimmt zum einen die Öffentlichkeitsarbeit und zum anderen wird er Schulungen zum Umgang mit sowie zur Arbeit im Wiki anbieten.

Gender@Wiki nur im Netz?

Das Projekt wird im März auf dem Leipziger Kongress für Information und Bibliothek mit einem Plakat vertreten sein. Des Weiteren wird auf den nächsten Queer-Feministischen-Tagen und während der Jubiläumsfeier des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien jeweils ein Workshop stattfinden.



Vernetzung von Wissenschaftler_innen im virtuellen Raum.

ANMERKUNGEN

¹ Die Projektstudien werden von Studierenden geplant und durchgeführt und enden nach zwei Semestern mit der Durchführung eines Projektes (Ausstellung, Konferenz, Wiki ...).

² Ein Beispiel für diesen Widerstand bietet die Diskussionsseite zum Artikel Binnen-I in der Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Diskussion:Binnen-I>

³ Kritik an der deutschsprachigen Wikipedia: <http://no-racism.net/article/1336/>

AUTORINNEN

Danilo Vetter studiert Gender Studies und Informations- und Bibliothekswissenschaft in Berlin. gender@wiki@danilo-vetter.de

Juliette Emerson studiert Gender Studies und Neuere und Neueste Geschichte in Berlin. juliettemerson@genderwiki.de

Marius Zierold studiert Gender Studies und Informations- und Bibliothekswissenschaft in Berlin. marius@naha.de

Die AutorInnen arbeiten im Projektstudium und im Gender@Wiki e.V. mit.